

Auch die grossen photographischen Publicationen wurden nicht ausseracht gelassen und unter anderen Bodes „Rembrandt“ und Armstrongs „Gainsborough“ erworben.



Empire-Caméenschmuck, Brochen

Unter den Pflichtexemplaren aus dem Inlande (767 Blätter) ragen besonders Ungers Arbeiten hervor. Eine Reihe von Geschenken bereicherte die Sammlung, so Zuwendungen Seiner Majestät des Kaisers, des Oberstkämmereramtes, des militär-geographischen Institutes, der Préfecture du Département de la Seine, des Grafen Harrach, Freiherrn v. Gudenus, der Hofrätthin v. Zeissberg und anderer mehr. Auch eine Anzahl von Künstlerplacaten, darunter solche von Kolo Moser, Roller, Orlik, Bamberger, ging als Geschenk der Verlagsfirmen Weiner, Berger, Philipp und Kramer in Wien und Haase in Prag der Sammlung zu. In gleicher Weise haben mehrere Künstler die Sammlung mit Spenden ihrer Arbeiten bedacht, so H. v. Volkmann, F. v. Myrbach, Orlik, Fr. Schmutzer, die Vereinigung bildender Künstler Österreichs. Wertvolle Ausbeute ergab sich endlich aus der Bearbeitung von Depôtbeständen aus dem kaiserlichen Palais im Augarten, unter denen vorzügliche Arbeiten von Bartolozzi, Ward, Smith, Schiavonetti, Young, Moreland, Coswey, Angelika Kaufmann, Zoffany, Reynolds, Romney und andere zutage kamen, die der Kupferstichsammlung einverleibt wurden.

Zum Schlusse sei noch jener Erwerbungen der ANTHROPOLOGISCH-ETHNOGRAPHISCHEN ABTHEILUNG DES NATURHISTORISCHEN HOFMUSEUMS gedacht, welche wegen ihres inneren Zusammenhanges mit Kunst und Kunstgewerbe auch im Rahmen dieser Blätter Besprechung verdienen.



Altpersischer Helm

Unter den Acquisitionen der ethnographischen Sammlung sind in dieser Richtung zunächst ein Helm und eine Armschiene aus Eisen zu erwähnen, schöne, altpersische Arbeiten, die in Elisabethpol in Transkaukasien erworben wurden. Der Helm mit hoher, vierkantiger Spitze am Scheitel und langer beweglicher Nasenberge, mit lang herabhängendem Nackenschutz aus Masche versehen, zeigt aussen Wachsmalerei, eine selten geübte Technik. Die Kappe weist vier runde Medaillons mit figuralen Darstellungen auf weissem Grunde auf, während die Zwischentheile Blumendecor auf blauem Grunde zeigen. Ähnlich ist die Verzierung der Armschiene. Durch interessante Decorationstechnik zeichnen sich auch eine Zahl von Objecten aus, welche einer von Generalconsul v. Brandt in Singapore geschenkten Collection ethnographischer Gegenstände von den Dayaks auf Borneo zugehören, darunter Schwerter mit kunstvoll geschnitzten Beingriffen und bemalte Schädeltröphäen. Unter den Sammlungen von sibirischen Jäger- und Fischervölkern, die einer Schenkung des Herrn Ad. Dattan in Wladiwostok zu verdanken sind, ist eine Collection von Hausgeräthschaften, Trachten und Waffen vom